

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

A 0005/2024 (DBK)

**Auftrag Michael Ochsenbein (Die Mitte, Luterbach): "Dr Chindsgi red dütsch!" -
Landessprache ist Voraussetzung (30.01.2024)**

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Gesetzgebung so anzupassen, dass

- Eltern resp. Erziehungsberechtigte in die Pflicht genommen werden, dass ihre Kinder beim Schuleintritt genügend Deutsch können, und
- falls ihre Kinder in der Volksschule DaZ-Massnahmen (Deutsch als Zweitsprache) verursachen, alle Kosten übernehmen müssen.

Begründung 30.01.2024: schriftlich.

Als Grundsatz soll gelten: Kinder, welche in der deutschsprachigen Schweiz aufwachsen, können beim Eintritt in die Volksschule deutsch. Die Verantwortung dafür tragen die Eltern resp. Erziehungsberechtigten. Die Erfahrung in den Schulen ist eine andere. Beispielsweise gibt es Familien, in welchen die Eltern perfekt Schweizerdeutsch und Hochdeutsch sprechen, ihre Kinder nie ausserhalb der deutschsprachigen Schweiz gewohnt haben, aber beim Eintritt in den Kindergarten nicht genügend, in Extremfällen sogar kein Wort, Deutsch sprechen. In solchen Fällen trägt die Öffentlichkeit die Verantwortung und auch die Kosten des Deutsch-Unterrichts. Das ist falsch. Die Verantwortung und die Kosten sollen durch die Eltern resp. Erziehungsberechtigten getragen werden.

Unterschriften: 1. Michael Ochsenbein, 2. Tamara Mühlemann Vescovi, 3. Johanna Bartholdi
(3)